

## FAQs zum Mule Gepäckanhänger:

- 1. Für wen ist der Mule geeignet?**
- 2. Wiese hat der Mule zwei unterschiedliche Federwegspositionen?**
- 3. Wieso wird der Mule an der Sattelstütze befestigt und nicht am Hinterrad?**
- 4. Kann der Mule an jedes Fahrrad gehängt werden?**
- 5. Wieso hat der Mule ein 20" Laufrad?**
- 6. Funktioniert der Mule auch an ungefederten Fahrrädern?**
- 7. Muss ich mein Fully anders abstimmen, wenn ich mit dem Mule unterwegs bin?**
- 8. Lässt sich der Mule nach einem Sturz reparieren?**

### **1. Für wen ist der Mule geeignet?**

Der Mule ist für Radfahrer geeignet, die mit einem Mountain Bike, oder Tourenrad Gepäck transportieren wollen. Da er über verschiedene Federwegseinstellungen verfügt eignet er sich gleichermaßen für den Gelände- und den Strasseneinsatz.

### **2. Wiese hat der Mule zwei unterschiedliche Federwegeinstellungen?**

Er hat zwei verschiedene Federwegseinstellungen, damit für den jeweiligen Einsatzbereich die besten Fahreigenschaften erreicht werden. Im Strasseneinsatz ist ein niedriger Schwerpunkt entscheidend, da nicht mit großen Hindernissen wie Stufen zu rechnen ist, ist hier also der reduzierte Federweg sinnvoll. Im Gelände kommt noch hinzu, dass mit Wurzeln, Steinen und Stufen größere Hindernisse überwunden werden müssen, daher ist hier neben dem tiefen Schwerpunkt die Bodenfreiheit ein wichtiges Kriterium. Im Gelände kommt also der größere Federweg zum Einsatz.

### **3. Wieso wird der Mule an der Sattelstütze befestigt und nicht am Hinterrad, wie z.B. der Bob?**

Der Vorteil der Befestigung an der Hinterradnabe, nämlich besseres Bremsverhalten und engerer Wendekreis, wird beim gefederten Anhänger relativiert: Da die Hinterradnabe über alle Unebenheiten hinweg rollen muss, wäre also nur der hintere Teil des Anhängers wirklich gefedert, was bezüglich Fahrkomfort und Fahrsicherheit nicht optimal ist. Das bedeutet, dass bei der Befestigung eines Anhängers an einem vollgefederten Rad an der Hinterachse, die Federungsleistung des Rades drastisch abnimmt. Hinzu kommt außerdem, dass die Belastung auf die Gelenk- und Schwingenlager durch einen Anhänger an der Hinterachse um ein Vielfaches höher ist.

### **4. Kann der Mule an jedes Fahrrad gehängt werden?**

Ja, zumindest an jedes, das eine Sattelstütze hat. Wir fertigen die Kupplung jeweils passend auf Ihren Sattelstützendurchmesser. Man darf den Mule aber NICHT AN CARBON- ODER LEICHTBAU-SATTELSTÜTZEN verwenden.

### **5. Wieso hat der Mule ein 20" Laufrad?**

Aufgrund ihres größeren Radumfanges rollen 20" Laufräder besser als kleinere Räder. Das etwas größere Packmaß kann in Kauf genommen, da die Vorteile beim Fahren überwiegen. Weiterhin ist die weltweite Verfügbarkeit von Ersatzreifen deutlich besser als bei 18" oder noch kleineren Reifen.

### **6. Funktioniert der Mule auch an ungefederten Fahrrädern?**

Ja, allerdings ist der Fahrkomfort nicht ganz so groß wie bei einem gefederten Rad. Dennoch ist das Fahrverhalten immer noch um ein Vielfaches besser, als bei ungefederten Anhängern, da das Rad des Anhängers besser über das Hindernis im Gelände hinweg rollt.

### **7. Muss ich mein Fully anders abstimmen, wenn ich mit dem Mule unterwegs bin?**

Im Normalfall nicht. Bei einer Zuladung von 25kg beträgt das gesamte Anhängergewicht ca. 30kg, davon liegt ca. 25-30% auf dem Fahrrad, also ca. 10kg. Das liegt allemal in der Toleranz, zumal man mit Anhänger sowieso nicht so schnell fahren kann wie ohne.

### **8. Lässt sich der Mule nach einem Sturz reparieren?**

In der Regel lassen sich Schäden am Rahmen des Mules reparieren bzw. Teile ersetzen.